

Entführt von einem Youkai

Du Version Sess & Amaya OC

Von CheyennesDream

Kapitel 46: Racheschwur

Kapitel 45 - Racheschwur

Der Gedanke, Amaya durch einen fremden Einfluss verlieren zu können, huscht kurz durch seinen Kopf und stört Sesshomaru. Ihm gefällt nicht die unterschwellige Bosheit, die er in kurzer Entfernung spürt. Den Ausgangspunkt dessen sucht er vergebens. Dennoch steigt seine dämonische Energie abrupt an und in seinen goldenen Augen schimmert nur Kälte, als er die Gegend mustert. Knapp davor seinen Standort zu verlassen, um sich umzusehen, wird er mit deinem Eintreffen abgelenkt. Widerwillig gibt er auf.

Unweit von der Stelle, versteckt hinter einem Stapel Kisten, steht ein Mann und betrachtet die Ein- und Austretenden des bestimmten Hauses, welches am Abend vorher sein Ziel war. Noch immer wütend auf diesen arroganten Leibwächter, hatte er sich hier auf die Lauer gelegt. Ärgerlicherweise musste er die ganze Nacht ausharren, nur damit er jetzt belohnt wird.

Den Seidenfabrikanten erkennt er auf Anhieb und mit deinem Auftauchen bekommt er die Erklärung für Sesshomaru Kinuji Anwesenheit. Doch einen winzigen Moment vorher streift der Blick des Textilherstellers sein Versteck.

Sein Körper überzieht sich sofort mit Gänsehaut, er erschauert, aufgrund der angenehmen Temperatur sicherlich nicht vor Kälte. Angst greift nach seinem Herz und er empfindet es, als würde jemand das Organ zusammendrücken. Japsend holt er Luft, denn so ein Gefühl hatte er noch nie. Er wankt ein wenig, stützt sich gegen die Mauer und wartet darauf, dass sich die Furcht wieder legt.

Dai ballt seine Fäuste zusammen, als du Akio spontan um den Hals fällst. Durch seine zusammengebissenen Zähne quetscht er mühsam heraus: "Das wirst du mir büßen! Sie gehört mir."

Du ahnst indessen nicht, dass jede deiner Handlung eifersüchtig betrachtet wird. Stattdessen scheust du dich nicht deine Freude offen zu zeigen, musst dir aber anhören: "Herrin das ziemt sich nicht!"

Mit einem leichten Schmunzeln und einem trotzigem Blick zu deinem Gefährten erwidert du: "Wenn schon, jetzt ist es mir egal."

Danach steigst du einfach in den Wagen. Nur wenig später startete Akio den Motor und lenkte das Gefährt zur Hauptstraße.

Da du Sesshomarus strengen Blick spürst, erklärst du: "Ich weiß mich durchaus zu beherrschen. In Zukunft werde ich in der Öffentlichkeit nie wieder spontan jemand meine Zuneigung zeigen", wesentlich leiser fügst du hinzu: "Was ich jedoch privat tue, ist eine andere Sache."

Der ehemalige westliche Fürst beugt sich vor, greift nach einem Knopf und betätigt ihn. Die Zwischenwand schließt sich mit einem leisen Summen und verbirgt das wissende Lächeln des Fahrers.

"Damit du mich zu bestimmten Anlässen nicht in Verlegenheit bringst, wird Aoi deine begonnene Erziehung fortsetzen. Jetzt jedoch", unterbricht sich der Dämon selbst, packt dich besitzergreifend und reist dich auf seine Seite, da du nicht angeschnallt bist.

Überrascht quiekst du auf und wirst gegen Sesshomarus Körper geschleudert, wodurch dein Mund sich seinem wie beabsichtigt nähert. Es folgt ein Kuss. Du bist so verdattert über die Reaktion, dass du dich überhaupt nicht zur Wehr setzt. Im Gegenteil, mit einem leichten Seufzen, genießt du die zärtliche Geste und erwidert sie. Als sie endet, protestierst du beinahe. Allerdings fragst du dich, ob du noch Kritik erntest und wirst nicht enttäuscht.

"Sei du selbst und schäme dich nicht für deine europäische Abstammung", haucht der Dämon in dein Ohr, bevor er dich loslässt. Dann, in einem Ton, der wieder einmal deutlich Sesshomarus Gefährlichkeit veranschaulicht, musst du dir noch anhören: "Sollte ich dich erneut in Akios Armen sehen, ohne das es seine Arbeit betrifft, wird er dafür büßen."

Als ist nichts geschehen, richtet er danach seine Kleidung, die du in Unordnung gebracht hast, und blickt zum Seitenfenster hinaus.

Kurz schließt du deine Augen, malst dir Szenarien aus und denkst darüber nach. Die Handlung deines zukünftigen Ehemanns hatte den Touch eines eifersüchtigen Geliebten. Eine Empfindung zu der Sesshomaru in deinen Augen sicherlich nicht fähig ist. Vermutlich lag dem teilweise noch eine andere Ursache zugrunde. Mit zwei Wörtern bringst du es laut auf den Punkt: "Neugierige Reporter."

Der Dämon an deiner Seite nickt, reicht dir eine Zeitung, wo dir sofort der bestimmte Artikel auffällt.

Kapitel 46 - Planänderung